

Warum Afrika?

Veranstaltungsart	parlamentarischer Abend
Internet	Weitere Informationen
Bundesland	Berlin
Datum, Uhrzeit	21.01.2010, 19:00 - 21:00
Ort	Anhörungssaal des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses
Anschrift	Deutscher Bundestag 11011
E-Mail	kerstin.mueller@bundestag.de
Teilnehmer-Info	Berlin, des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Abend am 21. Januar 2010 zusammen mit anderem Fachabgeordneten und mit der Deutschen Afrika Stiftung e.V., dem Ökumenischen Netz Zentralafrika, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. und der Aktion Deutschland Hilft in den Bundestag

Drei Monate nach den Bundestagswahlen wollten wir verstärkt politisches Engagement für Afrika einwerben. Zu der sehr gut besuchten Veranstaltung kamen neben wichtigen NGO's vor allem auch viele neue Abgeordnete, die für ein Engagement für Afrika gewonnen werden sollen. Neben der klassischen Entwicklungszusammenarbeit bietet Afrika für Abgeordnete, Nichtregierungsorganisationen, Kirchen, Stiftungen und alle weiteren Engagierten ein weites Aufgabenfeld. Vom Umweltschutz über die Katastrophenhilfe zur Bildung, über Frauenförderung zur Sicherung der Menschenrechte und von der Kulturarbeit bis zu privaten Wirtschaftsinvestitionen hat die deutsche Zusammenarbeit mit Afrika viele Facetten. Gemeinsam wollen wir uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass Afrika noch mehr in den Fokus des öffentlichen und politischen Interesses rückt. Leider glauben viele heute noch, dass Afrika allein eine entwicklungspolitische Herausforderung sei.

Dieses Bild ist aus Grüner Sicht eindimensional und längst überholt. Es ist zwar richtig, dass Afrika seit langen Jahren eine Schwerpunktregion der Entwicklungszusammenarbeit ist. Doch das Afrika von heute ist längst mehr als das.

Das Afrika von heute ist in Bewegung. Es befindet sich im Wandel. Das zeigt besonders deutlich die Gründung der Afrikanischen Union, die die Erfolgsgeschichte der EU vor Augen hat, die uns Europäern seit Jahrzehnten Frieden und Wohlstand beschert hat.

Mit dem Afrika von heute verbindet sich aus meiner Sicht mehr denn je die Chance durch eine ehrliche Partnerschaft zwischen der Afrikanischen Union und der EU den Interessen Deutschlands, der EU und der afrikanischen Seite gleichermaßen gerecht zu werden und auch ein Afrika des Friedens, der Stabilität und des Wohlstandes aufzubauen.